Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
Часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Суббота, 29. Мая 1854. № 42. Sonnabend, den 29. Mai 1854.

Nachrichten von den Kriegs-Schauplätzen.

Von den Aland-Scheeren.

Am 26. April näherten sich zwei Englische Schrauben-Dampfer, nachdem sie vermittelst Lothens die Wassertiefe erkundet, der Lootsen-Station Sagg-Oe (im Norden Aland's) und gingen daselbst vor Anker. Am andern Tage, den 27. April, um 2 Uhr morgens, legten sich 12 Englische Schiffe bei der Station Don Oe vor Anker; durch bemannte Schaluppen, welche die Englischen Schiffe entsandten, wurde ein großes Boot mit dem darauf befindlichen Bauer und Weibe, und ein Kahn zu Prisen gemacht.

Von Sweaborg.

Am 10. Mai traf das aus den Dampfschiffen „die Löwin," „Graf Wrontschenko," „der Habicht" und „Letutschi" nebst dem Transportschiffe „Wolga" bestehende Detaschement von Rotschenhalm auf der Rhede von Sweaborg ein.

Von Sewastopol.

Der General-Adjutant Fürst Menschikow berichtet unterm 6. Mai d. J.: „Am gestrigen Tage näherten sich zwei feindliche Dampfschiffe Sewastopol, kehrten indeß sogleich um und verschwanden im Nebel. Kurz zuvor wurden Kanonen-Signale der vereinigten Flotten gehört, aber die Dunkelheit des Horizonts gestattete kein Beobachten der Schiffe. Heute Morgen traf unter der Leitung des Capitain-Lieutenants Popow der Dampfer „Elborus" von Nikolajew ein. Er hatte speciellen Auftrag, dieses Schiff herzuführen und benutzte bei Erfüllung seiner Ordre geschickt das Nebelwetter.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland aus der 1. Hälfte des Monats Mai.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 3. April im Walkschen Kreise, unter dem Privatgute Schlukkum, drei Ställe im Wardau-Gesinde in Folge von Unvorsichtigkeit; der Schaden betrug 40 Rbl. S.; — am 11. April im Werroschen Kreise, unter dem Kronsgute Alt-Koiküll, die Badstube des Bauers Tilse Warresse Ado aus unbekannter Veranlassung; man schätzte den Schaden auf 15 Rbl. S.; — am 24. April in demselben Kreise, unter dem Privatgute Neu-Rosen, die Riege und Scheune des Gesindes Peter Jose durch den Blitz; der Schaden belief sich auf 600 Rbl. S.; — am 26. April im Walkschen Kreise, unter dem Privatgute Kortenhof, eine alte Badstube auf dem Esellen-Gesinde aus Unvorsichtigkeit; der Schaden betrug 30 Rbl. S.; — am 28. April im Wolmarschen Kreise, unter dem Privatgute Kokenhof, eine Kleete im Eseting-Gesinde durch den Blitz; der Schaden belief sich auf 206 Rbl. S.; — an demselben Tage im Dörptschen Kreise, unter dem Privatgute Rathshof das zum dortigen Tracteur gehörige Nebengebäude, wahrscheinlich auch durch den Blitz; der Schaden ward auf 65 Rbl. S. geschätzt; — am 5. Mai im Dörptschen Kreise, unter dem Privatgute Ullila, das Wohnhaus, der Kuhstall und eine Scheune des Bauers Kokke Karl Priks und Kokke David Peks im Gesinde Karmi; der Schaden belief sich auf 414 Rbl. S.

Epidemieen. Nach dem Berichte der Livl. Medicinal-Verwaltung vom 5. Mai d. die in Riga an den natürlichen Pocken erkrankten 2 Personen genasen und eine kam hinzu; die im Werroschen Kreise, auf dem Gute Kioma, an derselben Krankheit Befallenen genasen sämmtlich.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Es ertranken in Folge eigener Unvorsichtigkeit: am 2. Mai bei Riga der Arbeiter und Leibeigene aus dem Gschatskischen Kreise, Jacob Loginow, 28 Jahr alt, indem er trunken in die Düna fiel; — am 5. Mai im Rigaschen Kreise, unter dem Gute Stockmannshof, eine unbekannte Ebräerin und der Judenjunge Itzig Schulkowitsch, indem das Boot, in welchem sie über die Düna setzen wollten, umschlug; — am 8. Mai im Pernauschen Kreise, unter dem Privatgute Podis, die Bauern Ado Klarentz und Mart Kabermann, indem das Boot, mit welchem sie auf dem See Podis fuhren, umschlug. — Am 23. April starb am Schlagflusse im Walkschen Kreise, unter dem Privatgute Lesohn, der verabschiedete Gemeine vom Leib-Garde Preobraschenskischen Regimente, Jacob Krasting. — Am 6. Mai erlag dem gleichen Uebel im Walkschen Kreise, unter dem Privatgute Luhde-Großhof, ein mit den Strusen angekommener fremder Arbeiter. — Am 7. Mai wurde der beim Rig. Börsenbau beschäftigte Arbeiter Mikkel Kronberg von einem aus dem 4. Stockwerk vom Gerüst auf ihn stürzenden Brette erschlagen. — Am 14. Mai starb plötzlich in dem jenseits des Schlagbaums,

in der Moskauschen Vorstadt Riga's belegenen Kruge „Dubowka" der Bauer aus dem Smolenskischen Gouvernement, Belskyschen Kreise, aus dem Dorfe Chojamina, Stephan Nikitin. — Am 28. April fand man im Pernauflusse bei der Stadt gleichen Namens den Leichnam eines unbekannten Soldaten. — Am 21. April erschoß sich im Rig. Kreise, unter dem Privatgute Kastran, der dortige Buschwächter Jahn Lappenik. — Am 6. Mai ertränkte sich im Pernauflusse, der zum Privatgute Fennern angeschriebene 30 Jahr alte Bauer Johann. — Es erhingen sich ferner am 27. April im Wolmarschen Kreise, unter dem Privatgute Posendorf, der Schreiber des dortigen Gemeindegerichts, der zum Wolmarschen Beisassenoklad verzeichnete Karl Reinhold Blattgrün, 40 Jahr alt; — am 28. April im Walkschen Kreise, unter dem Privatgute Kortenhof, die Bauermagd Nore Smalz; — am 29. April im Dörptschen Kreise, unter dem Privatgute Weimastfer, der Lostreiber Michael Liwak.

Diebstähle. Im Livl. Gouv. wurden in der 1. Hälfte des Monats Mai 5 geringfügige Diebstähle begangen. Der Werth des Gestohlenen belief sich auf 142 Rbl. 70 Kop. S.

Statistisches über den Stand der Volksverpflegung, sowie über die Abgabenverhältnisse im Gouv. Livland im J. 1853.

Zum 1. Jan. 1854 betrug die Gesammtmasse des in den Bauervorraths-Magazinen des Festlandes von Livland aufgeschütteten Getreides 567,044 Tschwt. und in den Gebietsladen befanden sich in Summa 175,618 Rbl. S. Zu derselben Zeit betrugen die Vorräthe der Oeselschen Bauerbank 897 Tschwt. Korn und die Capitalien beliefen sich auf 33,268 Rbl. S., die Gouvernements-Versorgungs-Commission endlich hatte damals zu ihrer Verfügung 622 Tschwt. Korn, 355 Pud Mehl und 376 Rbl. 75 Kop, S. — hätte man das zusammen, so ergiebt sich ein durchaus befriedigender, keiner außerordentlichen Beihilfe bedürftiger Stand der Volksverpflegung und selbst trotz der mangelhaften Erndten des Jahres 1853 konnte mit der Abzahlung der in Mißwachsjahren gemachten Anleihen fortgefahren werden, und zwar wurden nicht bloß die bei den Vorrathsmagazinen gemachten Anleihen, wenn auch nicht mit gleichem Erfolge wie 1852 gedeckt, sondern es konnten auch auf die in den Jahren 1845 und 1846 von der hohen Krone gemachten Vorschüsse, 137,397 Rbl. 75 Cop. S. abgetragen werden. Was nun die Abgaben und verschiedenen Gefälle betrifft, so waren für das Jahr 1853 in Summa zu erheben 669,135 Rbl. 66½ Cop. S. (worunter 73,149 Rbl. 44¾ Cop. S. Restanzien aus früheren Jahren waren). Von dieser Summe wurde nun wirklich auch beigetrieben und zwar:

an Restanzien	42,808 R.	42¾ C. S.	
an laufenden Abgaben	561,903 „	40	„ „
ausgeschlossen an Restanzien	622 „	62	„ „
an laufenden Abgaben	9616 „	32½	„ „
Summa	614,950 „	77¼	„ „

so daß also dieses Mal die Restanzien sich auf 54,184 Rbl. 89¼ Cop. S. beliefen, was 18,964 Rbl. 55½ Cop. S. weniger als 1852 ausmacht.

Diese Restanzien vertheilen sich auf die abgabenpflichtigen Stände wie folgt:

auf die Beisass. und Zünftige	10,607 R.	69¾ C. S.	
auf den Stand der Arbeiter	2,835 „	89¾	„ „
auf die Bauern und zwar:			
die Kronsbauern	8,362 „	16¾	„ „
die Pastoratsbauern	119 „	85	„ „
die Privatbauern	32,259 „	28	„ „
Summa	54,184 „	89¼	„ „

Doch ist dabei das Erfreuliche, daß die Größe der Rückstände immer im Abnehmen ist; so betragen die Rückstände zum

Jahre 1851	— S. R.	99,667	— 1¾	C.
„ 1852	— „ „	82,488	— 71¾	„
„ 1853	— „ „	73,149	— 44¾	„
„ 1854	— „ „	54,184	— 89¼	„

Die sog. Landesprästanden betreffend, welche unter Oberaufsicht des Kameralhofes von den Landrathscollegien in Livland und Oesel erhoben werden, so beliefen sich dieselben im vergangenen Jahre auf 281,913 Rbl. 57 Cop. S. d. i. auf 30,280 Rbl. S. mehr als für 1852 erforderlich gewesen war. Der Grund dieser bedeutend erhöheten Ausgabe lag in den auf den Bau und die Ausbesserung der Chausséen verwandten und die Kosten des Jahres 1852 um das Dreifache übersteigenden Kräfte. Dieser Hauptposten der Landesprästanden belief sich im Jahre 1853 auf 118,352 Rbl. 64 Cop. S.; zum Unterhalte der Postverbindungen wurden 60,900 Rbl. 48½ Cop. und zu dem der Landpolizeien 53,052 Rbl. 24¼ Cop. S. verausgabt. — Die Natural-Lasten beschränkten sich wie gewöhnlich auf die Stellung von Fourage für die Postpferde, auf Podwoddenlieferung für das Militair und die Arrestanten und auf Wegebesserung. So wurde namentlich dazu von den Gutsverwaltungen 14,673 Tschwt. 23 Garn. Hafer, 146,942 Pud 23 Pfd Heu und 13,195 Pud Stroh geliefert. Die Wegereperaturen forderten 211,126 Pferde und 171,079 Fußtage und Podwodden endlich wurden 27,898 gestellt.

Die Colonisation in Neu-Rußland.

(Aus der Rigaschen Zeitung.)

Der unbegränzt wohlthätige Einfluß, den eine Colonisation in den südlichen Russischen Gouvernements auf die Kurländischen Israeliten ausüben könnte, ist der Allerhöchsten Aufmerksamkeit Sr. Majestät des Herrn und Kaisers gewürdigt worden. Vielfache Maßregeln und getroffene Anordnungen liefern den Beweis, daß es in den erhabenen Absichten unseres großmächtigen Monarchen liege, die Wohlfahrt und die Zufriedenheit aller seiner getreuen Unterthanen, zu denen auch meine Glaubensgenossen gehören, zu begründen und zu fördern. Durch den Mangel an genügen-

dem Erwerb und überhaupt durch die ungünstigen Zeitumstände, als: erhöhter Preis der Lebensmittel, die sich mehrende Anzahl der Familien u. s. w., sind viele israelitische Einwohner nicht allein dieses, sondern auch der benachbarten Gouvernements von Nahrungssorgen bedrängt. Durch die Colonisation im Süden Rußlands dürfte diesen Uebeln sowohl, wie überhaupt auch den übrigen abgeholfen werden.

Um eine Einsicht in die Verhältnisse der südlichen Gouvernements und der daselbst bereits befindlichen Ebräer-Colonieen zu gewinnen, hatte das Kurländische Gouvernements-Ebräer-Comité mir den ehrenvollen Auftrag ertheilt, mich dorthin zu begeben, mich mit den Rechten, der Lage, den Vermögens-Umständen und den andern Verhältnissen der Colonisten bekannt zu machen, zu welchem Behufe ich mit einer genauen Instruction versehen ward.

Eine derartige Mission, bei vorgerücktem Alter, bei herannahendem Winter, zufriedenstellend auszuführen, war für mich ein Unternehmen schwieriger Art, welches nach Kräften zu vollziehen ich mich jedoch um so mehr für verpflichtet erachten mußte, als das mir zum Besten meiner Glaubensgenossen verliehene Zutrauen durch die huldvollen Aeußerungen Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs noch gesteigert wurden.

Um demnach für meine Glaubensbrüder geeignete Ländereien zur Niederlassung zu wählen und mir Kenntniß von den 1841 aus Kurland nach dem Süden ausgewanderten Familien und deren Fortkommen daselbst zu verschaffen, begab ich mich, der mir gewordenen Weisung gemäß, nach Odessa und durchzog von da aus im Chersonschen Gouvernement 18, im Jekaterinoßlawschen 8 Israelitische Colonieen.

Ich fand die aus Kurland dahin übergesiedelten Colonisten vom wärmsten Dankgefühl für die ihnen von Sr. Majestät unserem Herrn und Kaiser erwiesene Gnade durchdrungen. Als Ackerbauer bearbeiten sie fleißig und mit Vortheil ihre fruchtbaren Felder.

An Wasser ist kein Mangel, denn die gegrabenen Brunnen bieten ihnen mehr, als sie dessen bedürfen, und zwar ein gesundes, gutes Getränk. Die Colonisten fühlen sich glücklich und zufrieden und erfreuen sich eines sicheren Wohlstandes. Ihre Häuser sind entweder aus Bruchsteinen oder aus Erdziegeln, nach der Art der Deutschen Colonisten-Häuser, planmäßig aufgeführt, haben gesonderte Zimmer und sind geräumig und vollkommen den Bedürfnissen zweier Familien angemessen. Sie gehen nach Deutscher Tracht, an Wochentagen nach ländlicher, an Festtagen nach städtischer Sitte gekleidet. Sie bauen vortrefflichen Waizen, Roggen und Türkischen Waizen und ziehen fast alle bekannten Gartengemüse, als: Kartoffeln, Weißkohl, Rüben, Gurken, Linsen, Erbsen, Bohnen, Melonen, Wasser-Melonen, Kürbisse von seltener Größe und vortrefflichem Geschmacke. Ihr Brod ist gesund und schmackhaft, sowohl das Roggen- als das Waizenbrod. Fische erhalten sie aus dem Dniepr in großer Menge, namentlich Hechte, Sandarte, Karpfen rc. von besonderer Größe und Schwere. Rindfleisch, Kalb- und Hammelfleisch ist jederzeit, mit Einschluß der Korobka, für 3 — 3½ Kop. S. pr. Pfund zu haben. Vorzugsweise dürfte aber hervorzuheben sein, daß in jener Gegend ein ziemlich bedeutender Tabacksbau getrieben wird, und die Verarbeitung desselben, namentlich zu Cigarren, mit großen Vortheilen verknüpft ist, weshalb denn auch dieser Industriezweig blühend ist. Die mitgebrachten Proben von Getraide, Taback, Cigarren und verschiedenen anderen Gegenständen vorzuzeigen, so wie genauere Auskunft mündlich zu geben, bin ich jederzeit gern bereit, und hoffe, meine Mitbrüder dadurch vollständiger, als es hier möglich, von der Güte des Landes und den durch die Colonisation gebotenen Vortheile zu überzeugen. An Wohlthätigkeits- und gemeinnützigen Anstalten existiren in den Colonieen eine Leihbank, Hospitäler und andere nicht wenig Einfluß auf das Gedeihen der Colonie ausübende Hülfsvereine. Nach dieser wahrhaften und getreuen Schilderung der dortigen Verhältnisse kann an der Nützlichkeit der Colonisation meiner Glaubensgenossen wohl nicht mehr gezweifelt werden, und ich darf mit gutem Gewissen die Augen derselben auf das zufriedene Leben unserer Mitbrüder richten, sie aber andererseits nicht genug vor einseitigen und falschen, keinen Glauben verdienenden Einflüsterungen Derer warnen, welche sich etwa bemühen, bittern Mangel und kümmerliche Lebensverhältnisse vorzubilden und die Unzweckmäßigkeit und Unausführbarkeit der Colonisation in übertriebenen Ausdrücken zu behaupten.

Sollte demnach die Staats-Regierung sich bewogen finden, eine Aufforderung zur Uebersiedelung nach dem Süden Rußlands zu erlassen, so können diejenigen meiner Glaubensgenossen, die Kraft und Muth genug in sich fühlen, um sich ihren Lebensunterhalt durch ihrer Hände Arbeit zu erwerben; für diesen Beweis der hohen Fürsorge unseres erhabenen Monarchen nicht genug danken und können getrost dem ihre Zukunft sichernden Rufe folgen.

12,000 Israeliten, an ihrer Spitze zwanzig Rabbiner, haben mit ihrer gehörig beglaubigten Namens-Unterschrift Zeugniß von ihrer zufriedenen Existenz daselbst gegeben, und diese Papiere liegen ebenfalls bei mir zur Einsicht aus. Es ist mir zugleich der Beweis dafür geliefert worden, daß Arme und Reiche an Freuden und Leiden wie wahre Brüder gegenseitig den innigsten Antheil nehmen, daß mithin unter ihnen wahre Religiösität herrscht.

L. H. Rappenheim,
Steuer-Aeltester der Mitauer Ebräergemeinde.

Bekanntmachung.

Der Comité zur „**Förderung der Pferdezucht**“ in Livland bringt zur Kenntniß, daß in Fellin:

1) am 20. Juni d. J. Nachmittags die Ausstellung und Auction in Livland gezüchteter **Pferde**,

2) am 21. Juni d. J. Vormittags die Prüfung im Lastziehen der in Livland gezüchteten Pferde der hiesigen Landraçe, und

3) am 21. Juni d. J. Nachmittags die Prüfung im Rennen der in Livland gezüchteten Pferde der hiesigen Landraçe bewerkstelligt werden soll.

Am 20. Juni Nachmittags zwischen 6 und 8 Uhr müssen die Inhaber solcher Pferde, die sowohl im Lastziehen als Rennen geprüft werden sollen, bei dem unterzeichneten Comité in Fellin, im Gasthause des Hrn. Hornung sich melden und die Atteſtate über das Alter ihrer Pferde und daß die Pferde in Livland gezüchtet worden, von ihren betreffenden Gemeindegerichten oder Gutsverwaltungen produciren.

Pferde, die in früheren Jahren bereits drei Mal zur bezeichneten Prüfung und Erlangung der Prämien zugelassen worden, werden hierzu nicht ferner zugezogen.

Die erste Prämie im Lastziehen beträgt 30 Rbl. S. M., die zweite 20 Rbl. S. und die dritte 10 Rbl S. M. — Die erste Prämie im Rennen beträgt 60 Rbl. S., die zweite 30 Rbl. S. und die dritte 10 Rbl. S. M.

Im Namen des Ritterschaftlichen Comité's der Pferdezucht in Livland;

Th. von Krüdener. R. von Anrep.

Suislep, den 24. Mai 1854. № 4.

Zu vermiethen.

Zwei freundliche **Familienwohnungen** sind zu vermiethen und gleich zu beziehen, im ehemaligen Jankeschen Hause an der Schalpforte. Nähere Auskunft ertheilt daselbst C. R. Woyciechowski. 1

In der Weberstraße Nr. 26 sind zwei Wohnungen für Unverheirathete mit auch ohne Möbeln zu vermiethen bei C. Peters. 1

Im von Trompowskyschen Hause, an der großen Alexanderstraße, ist eine Wohnung mit Meubeln, monatlich zu vermiethen. 1.

Ganz nahe der neuen Börse, in der kleinen Jakobsgasse sind **zwei Keller** unter dem von Bergmannschen Hause zu vermiethen, die auch zu Fruchtkeller eingerichtet werden können. 3

Zu verkaufen.

Eine **kleine, moderne, neue Kalesche** nebst einem **neuen Korbwagen**, stehen zum Verkauf, in der großen Schmiedestraße, beim Stellmachermeister Wendt, Nr. 227 und 228. 2

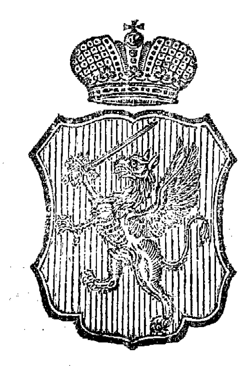
Redacteur Baron Hahn.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 29. Mai 1854. Censor, Staatsrath Dr. Napiersky.

(Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.)

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Середамъ и Субботамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ, или съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Mittwochs und Sonnabends. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S.; mit Uebersendung oder Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 42. Суббота. 29. Мая. Sonnabend, den 29. Mai **1854.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Отдѣлъ общій.

Вызовъ Наслѣдниковъ и Кредиторовъ.

По открытіи надъ всѣмъ имѣніемъ Рижскаго торговаго маклера Карла Августа Ензена генеральнаго Конкурса и по разрѣшеніи Магистратомъ Императорскаго города Риги учинить публикацію для созыва въ Конкурсъ кредиторовъ и должниковъ его Ензена, Рижскій Фохтейскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на торговаго маклера Карла Августа Ензена или на Конкурсную его массу, съ тѣмъ чтобы явиться имъ съ таковыми претензіями и представить надлежащія доказательства въ сей Фохтейскій Судъ лично или чрезъ надлежаще уполномоченнаго повѣреннаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 7. Ноября 1854 года въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго исключительнаго срока они съ таковыми претензіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Вмѣстѣ съ тѣмъ предписывается всѣмъ тѣмъ, кои состоятъ должнымъ сказанному общему должнику или имѣютъ въ своихъ рукахъ принадлѣжащее ему имущество подъ опасеніемъ законнаго взысканія объявить сему суду въ таковой же срокъ о своемъ долгѣ и внести въ судъ таковой свой долгъ. 1

7. Мая 1854 года. № 111.

Officieller Theil.

Allgemeine Abtheilung.

Aufruf der Erben und Gläubiger.

Nachdem über das gesammte Vermögen des hiesigen Handlungs-Maklers Carl August Jensen der General-Concurs eröffnet und von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein proclama ad concursum creditorum et convocandos debitores desselben nachgegeben worden, werden von dem Voigtei-Gerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den Handlungs-Makler Carl August Jensen oder dessen Concurs-Masse irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 7. November 1854 bei diesem Voigtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevöllmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren resp. Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen.

Auch sind alle Diejenigen, welche dem Gemein schuldner verschuldet sind oder irgend welche demselben gehörige Vermögensstücke in Händen baben, bei Vermeidung gesetzlicher Beahndung gehalten, binnen derselben Frist diesem Gerichte solches anzuzeigen und das dem Cridario Schuldige einzuliefern.

Den 7. Mai 1854.

Nr. 111. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ И. ф. Бреверпъ.

Старшій Секретарь Э. Мертенсъ.

Livl. Vice-Gouverneur J. v. Brevern.

Aelterer Secretair E. Mertens.

ЛИФЛЯНДСКИХЪ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. № 42. Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Auf desfallsige durch die Commission zur Berathung über die zur Verhütung der steigenden Verarmung und Bettelei in Riga zu ergreifenden Maaßregeln veranlaßte Anfrage des Livländischen Kameralhofes, ob steuerpflichtige Glieder einer Stadtgemeinde aus einem höheren Oklad in einen niederen übergeführt werden können, hat der Herr Finanzminister in Uebereinstimmung mit der Meinung des Herrn Ministers des Innern mittelst Auftrages an den Kameralhof vom 13. Februar c. Nr. 560 dahin entschieden, daß, da der Uebertritt der Mestschanins in die Kaufmannschaft und umgekehrt gestattet sei, — auch der Uebertritt aus dem Oklad der Dienstleute und freien Leute in den Oklad der Mestschanins und umgekehrt nicht verboten werden könne.

Als welches von der Livländischen Gouvernements-Regierung in Gemäßheit desfallsiger Requisition des Kameralhofes desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht wird.

Den 26. Mai 1854. Nr. 3206.

* *
*

Da laut Bericht des Walkschen Ordnungsgerichts der Hessische Unterthan Landwirth Wilhelm Ernst Jox sein bisheriges Domicil das Gut Druween verlassen hat und sein gegenwärtiger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen, so werden sämmtliche Polizei-Behörden des Livländischen Gouvernements hierdurch beauftragt, nach genanntem Ausländer die geeigneten Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle über sein gegenwärtiges Domicil dem Livländischen Civil-Gouverneur Bericht zu erstatten.

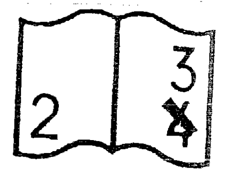
Nr. 5360.

Публичная Продажа имуществъ.

За неудовлетвореніе помѣщикомъ Полоцкаго уѣзда Бѣликовичемъ иска Бѣлоцерковскаго монастыря 310 р. 25 к. сер. и прочихъ казенныхъ взысканій, Полоцкимъ Земскимъ Судомъ описано имущество его Бѣликовича, состоящее Полоцкаго уѣзда въ имѣніи Экиманіи, и именно: 4 брички, дрожки, линейка, карета, сани, коляска, двѣ буды, кибитка, и три жеребца, оцѣненное въ совокупности въ 442 р. 50 коп. сереб. — На продажу этого имущества, на мѣстѣ въ имѣніи Бѣликовича въ 2 станѣ Полоцкаго уѣзда Витебскимъ Губернскимъ Правленіемъ назначенъ срокъ 5 Іюня 1854 года, съ переторжкою чрезъ три дня, посему Губернское Правленіе вызываетъ желающихъ въ Полоцкій уѣздъ къ покупкѣ описсаннаго имущества Бѣликовича, гдѣ предъявлена будетъ опись продаваемому имуществу. 2

* *
*

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Царскосельскаго Уѣзднаго Суда, за неплатежъ Дѣйствительнымъ Статскимъ Совѣтникомъ Алексѣемъ Павловымъ Ушаковымъ денегъ, занятыхъ имъ изъ капитала принадлежащаго малолѣтнимъ умершаго купеческаго сына Василья Яковлева дѣтямъ 6000 руб. сер. съ процентами по закладной, совершенной 13. Декабря 1846 г. назначенъ въ публичную продажу заложенный домъ Г. Ушакова со строеніемъ, землею въ количествѣ $988\frac{1}{2}$ кв. саж., С. Петербургской Губерніи, въ г. Павловскѣ, 1-й части, въ маріинскомъ кварталѣ, по солдатской слободкѣ подъ № 46, заключающій въ себѣ: главный домъ, одноэтажный изъ сосноваго и еловаго лѣса, на цокольномъ каменномъ фундаментѣ, крытый листовымъ желѣзомъ, длиною и шириною по 8 саж. 2 арш., обшитый тесомъ, съ наружи при окнахъ наличники съ разными украшеніями; Домъ деревянный примкнутый къ главному дому, длиною 7, а шириною 4 саж.; бревенчатое строеніе на каменныхъ



столбахъ длин. 11, а шир. 2 саж., обшитое тесомъ и покрытое въ два теса., конюшня досчатая на столбахъ, длин. $3\frac{1}{2}$, а шир., 2 саж., сарай длин., $6\frac{1}{2}$ а шир. $2\frac{1}{2}$ саж. досчатаго поднавѣсу 7., саж. въ длину въ одинъ скатъ, бревенчатый погребъ длинъ. 3, шир., $2\frac{1}{2}$ саж., колодезь, садъ; домъ и садъ огороженъ решетчатымъ полисадомъ. Оцѣнено все имѣніе по 3 лѣтней сложности чистаго среднаго количества годоваго дохода въ 3000 руб. сер. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 5 Іюля сего 1854 г. съ 11 часовъ утра съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ С. Петербургскомъ Губернскомъ Правленіи, гдѣ можно видѣть опись и бумаги до продажи и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ ономъ, въ слѣдствіе опредѣленія Царьскосельскаго Уѣзднаго Суда, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ каменный, двухэтажный, съ двумя мезонинами, на цокольномъ фундаментѣ, крытый желѣзомъ домъ, принадлежащій наслѣдникамъ Генералъ-Маіора Тита Иванова Иванова, состоящій С. Петербургской Губерніи въ г. Павловскѣ, 2-ой части, Еленинскаго квартала, въ Екатерининской улицѣ, подъ №. $^{20}/_{122}$. Домъ этотъ длиною $8\frac{1}{2}$ саж., сь тремя балконами не оштукатуренъ, а по кирпичу окрашенъ муміею, подъ окнами его лепныя украшенія. При домѣ съ двора каменная пристройка. Означенный домъ построенъ въ 1842 году, подъ нимъ земли 990 кв. саж., оцѣпенъ по 8 лѣтней сложности чистаго годоваго дохода 500 р. сер., въ 4000 р. сер., и будетъ продаваться въ срокъ торга 15 Іюля сего 1854 года, съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра на удовлетвореніе по закладной наслѣдниковъ умершаго купеческаго сына Яковлева въ 3000 р. сер. съ процентами. Опись и другія бумаги до продажи сей относящіеся желающіе могутъ видѣть въ С. Петербургскомъ Губернскомъ Правленіи. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія будетъ продаваться, на удовлетвореніе частныхъ исковъ въ суммѣ 1071 руб. $42\frac{1}{2}$ коп. сер. недвижимое населенное имѣніе Подполковницы Екатерины Васильевой Верещагиной, состоящее Новгородской губерніи, Устюжскаго уѣзда, въ 1 Станѣ,, при деревнѣ Олешковой, въ коей ревизскихъ и наличныхъ 12 муж. и 16 женскаго пола душъ съ землею всего 98 дес. 1926 кв. саж., въ томъ числѣ при деревнѣ Олешковой состоитъ пахатной 58 дес. 59 саж., въ пустошахъ: Феневѣ 10 дес. 1800 саж. и Еваньковѣ 30 дес. 67 саж.; деревня эта состоитъ въ общемъ владѣніи съ тремя владѣльцами; отстоитъ отъ г. Устюжны, Столбовой дороги и отъ судоходной рѣки Мологи въ 3-хъ верстахъ, а отъ Чагодской пристани въ 23 верстахъ. Крестьяне составляютъ 3 тягла, занимаются хлѣбопашетвомъ и могутъ приносить въ годъ доходу 70 р. сер. Все имѣніе оцѣнено въ 700 руб. сер. Продажа эта будетъ производиться въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ срокъ торга 15 Іюля 1854 года, съ 11 часовъ утра и съ переторжкою чрезъ три дня. Опись и другія бумаги, до продажи сей относящіяся, желающіе могутъ разсматривать въ Губернскомъ Правленіи. 1

* * *

Отъ Новоладожскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что въ слѣдствіе отношенія Новоладожской Градской Думы будетъ продаваться состоящій въ городѣ Новой Ладогѣ, бывшаго Новоладожскаго мѣщанина Киколая Фирсова, нынѣ принадлежащій Градской Думѣ, деревянный, на каменномъ фундаментѣ, двухъ этажный съ мезониномъ домъ, на покрытіе начисленной Казенною Палатою на него Фирсова недоимки 236 руб. 40 коп. сер. Домъ этотъ построенъ изъ елеваго лѣса, крытый тесомъ, мѣрою по лицу 5, а длиною во дровѣ 4 саж. съ пристройками и огороднымъ мѣстомъ, подъ коимъ мѣрою земли по лицу 7, а длиннику 24 саж. и оцѣненный въ 350 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ Новоладожскомъ Уѣздномъ Судѣ, на срокъ торга 5-го числа Іюля 1854 года, съ переторжскою чрезъ три дня. Опись, планъ и другія бумаги до сей продажи относящіяся желающіе могутъ

*

разсматривать въ Новоладожскомъ Уѣздномъ Судѣ. 3

Proclamata.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der hierselbst verstorbenen Frau Louise Reim, geb. Metzke, insonders an das in hiesiger Stadt an der Rigaschen Straße sub Polizei-Nr. 26 belegene steinerne Wohnhaus nebst Appertinentien, welches nunmehr der Tochter defunctae, nämlich der Frau Emilie Jordan, geborene Reim, mittelst eines zwischen ihr und ihrem leiblichen Bruder und Miterben, dem Herrn Theodor Reim, am 29. April abgeschlossenen, zur Zeit noch nicht corroborirten Erbtransacts, cedirt und übertragen worden, — entweder als Erben oder Gläubiger oder aus irgend einem anderen titulo vel jure Anforderungen oder Ansprüche zu haben, oder wider den vorerwähnten Erbtransact irgend welche Rechte bewahren zu müssen vermeinen und damit durchzukommen sich getrauen sollten, — mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclamatis aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato, d. i. bis zum 8. November d. J. mit ihren Ansprüchen oder Rechtsbewahrungen entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten hierselbst zu melden, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, Niemand weiter damit gehört, sondern ipso jure abgewiesen seyn solle, der erwähnte Erbtransact ohne Weiteres gerichtlich corroborirt und der Frau Emilie Jordan, geb. Reim nachgegeben werden solle, sich das bezeichnete Haus nebst Appertinentien zum alleinigen und unstreitigen erblichen Eigenthume auftragen zu lassen. 2

Den 8. Mai 1854. Nr. 529.

Bekanntmachungen.

Das Rigasche Gouvernements-Post-Comptoir bringt hiedurch zur allgemeinen Kenntniß, daß auf Anordnung Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneuren der Ostseeprovinzen, zwischen Riga und Reval über Dorpat, Oberpalen und Weißenstein eine Estafettenpost eingerichtet worden ist, mit welcher gewöhnliche Krons- und Privatcorrespondence, nicht aber Werthbriefe und Päckchen, täglich werden befördert werden. Die Annahme dieser Correspondence ist in Riga an Sonntagen, Montagen, Mittwochen, Donnerstagen und Sonnabenden nachmittags von 3 bis 6 Uhr und an Dienstagen und Freitagen vormittags von 10 bis 12 Uhr. Nr. 2069.

* * *

Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ симъ до свѣдѣнія, что во исполненіе распоряженія Его Свѣтлости Господина Генералъ-Губернатора Остзейскаго Края, учреждена ежедневная эстафетная почта между Ригою и Ревелемъ чрезъ Дерптъ, Оберъ-Паленъ и Вейсенштейнъ, съ которою посылаться будетъ корреспонденція казенная и частная, но не денежная и посилочная. Пріемъ такого рода корреспонденціи въ Ригѣ вроизводиться будетъ по Воскресеньямъ, Понедѣльникамъ, Середамъ, Четвергамъ и Субботамъ отъ 3. до 6. часовъ по полудни, а по Вторникамь и Пятницамъ отъ 10 до 12 часовъ по полуночи.

27 Мая 1854 года. № 2069.

* * *

Die Wittwe des, bei der Verwaltung des Chefs der Artillerie-Garnison des Livländischen Bezirks gedient habenden Schreibers Sergei Iwanow, Namens Anna Matwejewa Iwanowa, wird hiedurch von der Rentei-Abtheilung des Livländischen Kameralhofs zum Empfange der, für sie auf die Rigasche Kreisrentei angewiesenen einmaligen Unterstützung, aufgefordert.

Den 26. Mai 1854. Nr. 4141.

* * *

Вдова писаря Сергея Иванова, служившаго въ Управленіи Начальника Артиллерійскихъ Гарнизоновъ Лифляндскаго Округа, по имени Анна Матвѣева Иванова, вызывается Отдѣленіемъ Казначействъ Лифляндской Казенной Палаты, явиться въ Рижское Уѣздное Казначейство для полученія ассигнованнаго въ ономъ ей единовременнаго пособія. № 4141.

* * *

Тамбовскій Приказъ общественнаго Призрѣнія, будучи увѣдомленъ объ украденномъ билетѣ сего Приказа, выданномъ Священно-Церковно служителемъ Спаской округи села Мордовскаго Пишбура Николаевской церкви 2. Іюня 1853 года подъ № 617 въ 100 руб. с. представленныя Церковнымъ старостою озна-

ченной церкви симъ объявляетъ, чтобы имѣющій въ рукахъ означенный билетъ, немѣдленно представилъ его на распоряженіе сего Приказа; въ противномъ же случаѣ по истеченіи годоваго срока отъ публикаціи вмѣсто оного выданъ будетъ новый билетъ или капиталъ съ процентами по принадлежности.

Артиллерійскій Департаментъ Военнаго Министерства приглашаетъ лѣсовладѣльцевъ и лѣсопромышленниковъ объявить въономъ лично или прислать письменное извѣщеніе не позже 1 числа будущаго Августа мѣсяца, не пожелаютъ ли они поставить, требующійся С. Петербургскому, Кіевскому и Брянскому Арсеналамъ для построенія полевой Артиллеріи, слѣдующій дубовый лѣсъ:

	Размѣрами.			Количество.
	Длина.	Ширина.	Толщина.	
Станинныхъ батарейныхъ досокъ	12 ½ ф.	1¼ ф.	5 д.	396
Тоже легкихъ	10 ф.	1ф. 1д.	4 ½ д.	1657
		діаметромъ		
Ступицъ колесныхъ, въ кряжахъ	1⅔ ф.	1¼ ф.	—	8150
Брусьевъ на лопасти и горбыли	7⅔ ф.	6 ½ д.	7 д.	1934
Косяковъ одинакихъ, въ брускахъ, для колесъ . . .	2¾ ф.	8 ½ д.	5 д.	48762
Брусковъ на колесныя спицы	2ф. 7 д.	4 ½ д.	3 д.	97524
Брусьевъ на сницы	6⅔ ф.	4¾ д.	4½ д.	11865

Примѣчанія. Ступичное кряжи могутъ быть и двойные длин. въ 3⅓ фута, діаметромъ въ 1¼ фут., равнымъ образомъ и косяки двойные же длиною въ 5 фут., а шириною и толщиною какъ показано выше.

Поставка лѣсу предлагается въ обдѣланныхъ штукахъ по вышепоказаннымъ размѣрамъ, и въ такомъ количествѣ на какое кто изъ желающихъ сдѣлаетъ вызовъ. Рубка деревъ должна быть произведена къ нынѣшнемъ году съ того времени, когда соки въ деревѣ перестаютъ обращаться и кончена съ прекращеніемъ морозовъ при срубкѣ же и разработкѣ его, будетъ находиться Артиллерійскій Офицеръ; пріемъ обдѣланныхъ штукъ имѣетъ производиться съ 1. Апрѣля по 1. Октября 1855 г. Цѣны должно назначить съ каждой готовой штуки серебромъ съ перевозкою и въ какой именно Арсеналъ, а подробная инструкція на поставку лѣса предъявляется въ Артиллерійскомъ Департаментѣ, въ С. Петербургѣ, на Литейной улицѣ. 3

Vom Livländischen Kameralhofe werden diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung von 24 Faden guten, trockenen, reinen Birkenbrennholzes für die Rigasche Russische Kreisschule zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 18. und zum Peretorge am 22. Juni d. J. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Den 26. Mai 1854. Nr. 405.

* * *

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку 24 сажень хорошихъ сухихъ березовыхъ дровъ, для Рижскаго Русскаго Уѣзднаго Училища, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 18. и къ переторжкѣ 22. Іюня сего года заблаговременно и отнюдь не позже 1 часа по полудни и представили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

26. Мая 1854 года. № 405.

* * *

Demnach von dem Rigaschen **Stadt-Cassa-Collegio** der Ausbau der an der Scheunen- und Gildestubenstraßen-Ecke sub Pol.-Nris. 185 und 186 belegenen Stadtspeicher zu einem **Local für die Steuer-Verwaltung** dergestalt, daß die verschiedenen Facharbeiten an die betreffenden Gewerke vergeben werden, — den Mindestfordernden übertragen wer-

den soll, so werden alle Diejenigen, welche solche Arbeiten zu übernehmen gesonnen seyn sollten, — desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen an den auf den 25. und 27. d. M. und den 3. Juni c. anberaumten Torgterminen um 12 Uhr vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Stellung genügender Cautionen bei dem eingangsgenannten Collegio zu melden.

Den 21. Mai 1854. Nr. 330. 2

* * *

Рижская Городовая **Касса-Коллегія**, желая поручить требующему низшую цѣну перестройку городскихъ складочныхъ амбаровъ, на углу Шейненъ- и Гильдейской улицъ за №№ 185 и 186, на **помѣщеніе** для **Правленія** для **сбора податей,** съ тѣмъ, чтобы всѣ работы относящіяся до различныхъ ремеслъ были отданы соответственнымъ ремесленикамъ вызываетъ симъ желающихъ, принять на себя эти работы объявлять низшія цѣны свои на производимыхъ 25. и 27. числъ сего мѣсяца и 3. Іюня сего года торгахъ, въ 12 часовъ по утрамъ, заранѣе же желающіе имѣютъ являться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и для представленія надлежащихъ залоговъ.

21. Мая 1854 года. № 330. 2

* * *

Diejenigen, welche

1) die Lieferung des Jahres-Bedarfs der Stadt an Chaussee-Steinen zur Remontirung der im Stadtgebiete belegenen Strecken der Riga-Mitauschen und Riga-Engelhardshoffschen Chausseen mit ca. 200 Kubikfaden jährlich für die Jahre 1855, 1856 und 1857, — und
2) das Zerschlagen dieser Chaussee-Steine zum Remontematerial für dieselbe Zeit,

übernehmen wollen, — werden desmittels aufgefordert sich zu den wiederholt auf den 1. 3. und 8. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen um 12 Uhr Vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Den 27. Mai 1854. Nr. 342. 3

* * *

Желающіе принять на себя:

1. поставку шоссейнаго камня потребнаго ежегодно городу для ремонта находящихся въ городскомъ владѣніи дистанцій шоссе изъ Риги въ Митаву и изъ Риги въ Энгельгардсгофъ, около 200 куб. саж, въ годъ, на 1855, 1856 и 1857 годы, — и
2. разбывку этого шоссейнаго камня на ремонтный матеріалъ за тоже время,

вызываются къ объявленію цѣнъ своихъ на производимыхъ еще разъ 1. 3. и 8. числъ Іюня мѣсяца сего года, по утрамъ въ 12 часовъ, заранѣе же имѣютъ они являться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.

27. Мая 1854 года. № 342. 3

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zufolge desfallsiger Vorschrift die vor dem Stifts-, Neu-, Schaal-, Sünder- u. Schwimm-Thore befindlichen Schlammkasten weiter hinaus verlegt und demnach die Abflußtrummen verlängert werden sollen, — so werden alle Diejenigen die solche Arbeiten und falls erforderlich die Anfertigung neuer Reservoirs und Abzugstrummen übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert sich an den auf den 3. u. 8. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr vormittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangsgenannten Collegio zu melden. Nr. 345 3.

* * *

Рижская Городовая Касса-Коллегія, имѣя отводить ящики для нечистоты предъ Штифтсторскими, Нейторскими, Шальторскими, Зюндерторскими и Швимторскими воротами, по предписанію Начальства, и продолжать тумбы для стеченія воды, вызываетъ симъ желающихъ принять на себя эти работы и производить въ случаѣ надобности новые ящики и тумбы для стеченія воды къ производимымъ 3. и 8. Іюня сего года торгамъ, по утрамъ въ 12 часовъ, для объявленія требуемыхъ ими низшихъ цѣнъ, заранѣе же имѣютъ они являться заблаговременно въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.

28. Мая 1854 года. № 345. 3

Alle Diejenigen, welche:

1. die Reparaturen an den zur 1., 2. und 3. Abtheilung gehörigen Stadtgebäuden;

2. die erforderlichen Töpferarbeiten an denselben Gebäuden;
3. die Reparaturen an den zur 3. Abtheilung gehörigen, in der Bolderaa befindlichen Stadtgebäuden;
4. die Reparaturen an den Brücken, Trummen, Barrieren u. s. w. auf der Riga-Mitauer-Chaussée und
5. den Neubau einer Brücke, wie die Reparaturen der Brücken, Trummen u. s. w. auf der Riga-Engelhardtshofschen Chausséestrecke;
6. die Reparaturen an dem Krüdnersdamme

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10 Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr vormittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Cautionen bei dem Rigaschen Stadt Cassa-Collegio zu melden.

Den 28. Mai 1854. Nr. 346. 3

* * *

Желающіе принять на себя:
1. починки городскихъ строеній принадлежащихъ къ 1., 2. и 3. Отдѣлѣнію;
2. надлежащія печныя работы при тѣхъ же строеніяхъ;
3. починки при городскихъ строеніяхъ принадлежащихъ къ 3. Отдѣленію, находящихся въ Болдераа;
4. починки при мостахъ, тумбахъ, барьерахъ и проч. по шоссе изъ Риги въ Митаву и
5. постройку вновь моста, равно и починки мостовъ, тумбъ и проч. при Шоссе изъ Риги въ Энгельгардсгофъ;
6. починки при Криднерской дамбѣ,

вызываются симъ къ производимымъ 3., 8. и 10. Іюня сего года торгамъ, для объявленія низшихъ требуемыхъ цѣнъ своихъ, заранѣе же имѣютъ они являться заблаговременно въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.

28. Мая 1854 года. № 346. 3

* * *

Diejenigen, welche die Anfuhr von circa 60 Kasten Grawel auf die 3. und 4. Werst der Bauskeschen Straße übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3. und 8. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr vormittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt Cassa-Collegio zu melden.

Den 28. Mai 1854. Nr. 347. 2

* * *

Желающіе принять на себя отвозку около 60 ящиковъ, щебня на 3. и 4. версту по дорогѣ въ Бauскъ, вызываются симъ къ производимымъ 3. и 8. Іюня сего года по утрамъ въ 12 часовъ торгамъ, для объявленія требованій своихъ, заранѣе же имѣютъ они являться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.

28. Мая 1854 года. № 347. 2

* * *

Diejenigen, welche die Reparaturen an den Gebäuden im **Peterholmschen Stadtgarten** übernehmen wollen, — werden desmittelst aufgefordert, sich zu dem auf den 25. und 27. Mai d. J. anberaumten Ausbots-Terminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen, um 12 Uhr Mittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Kautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Den 19. Mai 1854. Nr. 328. 1

* * *

Желающіе принять на себя починку домовъ въ **Петерголмскомъ Городовомъ саду** вызываются симъ въ Рижскую Городскую Касса-Коллегію къ производимымъ 25. и 27. Мая сего года, по утрамъ въ 12 часовъ, торгамъ для объявленія требованій своихъ, заранѣе же имѣютъ они являться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.

19. Мая 1854. года. № 328. 1

* * *

Diejenigen, welche die Reparatur der Barrièren, Böschung und des Pflasters auf dem **Krüdnersdamm** übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 25. und 27. Mai c. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderung um 12 Uhr vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Den 18. Mai 1854. Nr. 325. 1

* * *

Желающіе принять на себя починку барьеровъ, откосовъ и мостовой на **Криднерской дамбѣ** вызываются симъ въ Рижскую Городовую Касса-Коллегію къ производимымъ 25. и 27. Мая сего года, утромъ въ 12 часовъ, торгамъ, заранѣе же имѣютъ они являться туда для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ, 1

18. Мая 1854 года. № 325.

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden diejenigen, welche die Beleuchtung der städtischen Gassen, nebst Instandhaltung des Beleuchtungs-Apparats rc. pro $18^{54}/_{55}$ übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zum desfallsigen Torge am 2. Juni d. J., und zeitig vorher zur Einsicht der Bedingungen rc. bei dieser Verwaltung zu erscheinen. 1

Den 22. Mai 1854. Nr. 55.

* * *

Рижское Квартирное Правленіе симъ вызываетъ желающихъ принять на себя освѣщеніе Рижскихъ Городскихъ улицъ, съ содержаніемъ въ исправности снаряда и проч. на $18^{54}/_{55}$ годъ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ въ Квартирное Правленіе къ торгу, назначенному на 2. Іюня сего года и заблаговременно напередъ для разсмотрѣнія условій. 1

22. Мая 1854 года. № 55.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **C. Mertens.**